

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**D' r Alt Offeburger. 1899-1930
1902**

175 (21.9.1902) Beilage des Alten Offeburger

Beilage zu Nr. 175 des Alten Offeburger

vom 21. September 1902.

Vor 50 Jahren.

Zu Ehren des pensionirten Amtmann Braunstein veranstalteten dessen Freunde am 16. September im Hotel Pfähler eine Abendmahlzeit. Bürgermeister Wiedemer überreichte dem Gefeierten unter herzlichen Worten eine goldene Tabaksdose mit eingravirter Widmung.

Von einer Krisis, welche den Fortbestand des Gymnasiums gefährdete, berichtet ein Artikel des Wochenblattes beim Beginn des Schuljahres 1852/53. Es heißt darin u. A.: „Das Gymnasium war im letzten Jahre gefährdet, indem große Verluste, welche der Fond erlitten hatte, die Mittel in hohem Grade verminderten. Aber die Sorgfalt der Hohen Regierung und besonders die edle Bereitwilligkeit des Wohlwollenden hiesigen Stiftungsvorstandes und Gemeinderathes, die fehlenden Mittel zu ergänzen, haben der Anstalt wieder eine Festigkeit gegeben, welche in langer Zeit nicht mehr wird erschüttert werden können. Inniger Dank gebührt Wohlthenselben. Nun liegt es auch allen hiesigen Einwohnern ob, zur Erhebung und blühenden Erhaltung der Anstalt das ihrige beizutragen.“

Ueber den Fortgang der Arbeiten an der neuen Eisenbahnkinzigbrücke (Gitterbrücke) berichtet der „Ortenauer Bote“ vom 21. September 1852: „□ Offenburg, 19. Septbr. Gestern hatten wir in unserer Nähe ein interessantes Schauspiel. Es fand nämlich die Aufrichtung des ersten Trägers zur neuen Eisenbahn-Kinzigbrücke statt. Dieses kolossale Eisengitter im Gewichte von 1800 Centnern einschließlich der zum Aufrichten desselben erforderlich gewesenen Hölzer hat eine Länge von 237 Fuß und eine Höhe von 21 Fuß. Schon vorgestern wurde das Gitter auf Eisenbahnwagen aus den Werkstätten über den Platz geführt, den es später einnehmen sollte; sowohl dieses als auch das Heben des Gitters zum Entfernen der Wagen, das Auflegen desselben auf die beiderseits angebracht gewesenen Gerüste, das Ablassen der unteren Seite auf das Widerlager, waren höchst schwierige und interessante Arbeiten; doch imposanter war die eigentliche Aufrichtung, die unter dem Beisein vieler Zuschauer, worunter namentlich viele Techniker des In- und Auslandes, gestern Morgen nach 9 Uhr stattfand. Der Zuruf

an die Arbeiter: „Also auf mit Gott!“ setzte alle Hände in Bewegung, und staunend sah Jeder das kolossale Gitter langsam und majestätisch sich aufrichten. Um halb 1 Uhr Mittags hatte es die senkrechte Stellung erreicht, worauf Böllerschüsse verkündeten, daß ein Theil des großen Werkes, das sich in nächster Zeit über die Kinzig hier erheben und eine weitere Zierde Offenburg's sein wird, seinen Platz eingenommen hat. Trotz dem anhaltend schlechten Wetter, das die schon so schwierige Arbeit noch schwieriger und gefährlicher für die Arbeiter machte, ist nicht ein einziger Unfall zu beklagen.“

Der Personenzugverkehr der hiesigen Station war vor 50 Jahren folgender: Aufwärts: Morgens 5.30, 8.54, Mittags 12.10 und Nachmittags 2.30; Abwärts: Morgens 7.35, 11.25, Nachmittags 3.10 und Abends 7.20.

Freie Reisegelegenheit mit Beköstigung von Hamburg nach Australien offerirte per 15. Oktober 1852 Ferdinand Hölzlin jr.; dabei war Bedingung, daß die Auswanderer Kleinteile seien. Kinderlose waren bevorzugt. Wer Kinder mitnehmen wollte, hatte für diese zu bezahlen.

Die Fleischpreise waren im Monat September 1852 folgende:

Mastochsenfleisch	1 Pfund	11 1/2 Kreuzer.
Schweinefleisch	1 "	13 "
Kalbsteif	1 "	9 "
Rindfleisch	1 "	10 "
Lammfleisch	1 "	9 "

Briefkasten des Alten Offeburger.

M. B. hier. Wir haben doch keinen Einfluß auf das mehr- oder minderwertige Feuilletomaterial des „Ort. Bote“. Da müssen Sie mit Ihrer Beschwerde sich schon direkt an die Redaktion wenden. Glücklicherweise hat sie noch Zeit!

Zur gest. Beachtung! Wir werden uns gestatten, per Ende dieses Quartals die für Kreuzbandsendungen noch ausstehenden Abonnements der früheren Quartale per Postauftrag (mit Gebührenzuschlag) zu erheben, wenn nicht direkte Zusendung vorgezogen wird. Für alle Postanweisungen bitten wir um spesenfreie Berechnung.

Verzeichniß

der in der Zeit vom 1. bis 31. August 1902 auf der Gemarkung Offenburg erfolgten Veränderungen im Liegenschaftsbesitz (Kauf und Tausch).

D.3.	Veräußerer	Erwerber	Gegenstand. Größe und Art	Erwerbspreis und Erwerbstitel
1	Balthasar Hipp, Schuhmacher Wittwe, Theresia geb. Baumann in Offenburg.	Gustav Hipp, Schriftsetzer in Offenburg.	5 ar 90 qm Weinberg auf dem Lerchenrain.	400. Kauf.
2	Dieselbe.	Leo Gailer, Schneider in Offenburg.	1 ar 20 qm Hofraite mit Haus Nr. 9 der Goldgasse.	5150. Kauf.
3	Heinrich Jansen, Maler Ehefrau, Mina geb. Schreiber in Freiburg.	Balentin Lutz, Aufseher in Offenburg.	Eine Parzelle von 3 ar 64 qm Bauplatz am Frauenweg.	4186. Kauf.
4	Wilhelm Scherwitz Wittwe, Barbara geb. Lutz in Offenburg.	Guido Steib, Hauptlehrer in Offenburg.	12 ar 04 qm Ackerland in der untern Löwer.	2400. Kauf.
5	Dieselbe.	Derselbe.	5 ar 73 qm Ackerland in der untern Löwer.	1200. Kauf.
6	Friedrich Huber, Blechner in Offenburg.	Wilhelm Schell, Fabrikant in Offenburg.	Die Hälfte von 4 ar 91 qm Hofraite und Haus Nr. 8 der Kesselstraße.	14,000. Kauf.
7	Louis Fischer jr., Bauunternehmer in Offenburg.	Nikolaus Hogenmüller in Hofweier.	Eine Parzelle von 3 ar 37 qm Ackerland in den zehn Teuch.	5230 Mark.
8	Derselbe.	Derselbe.	Eine Parzelle von 7 ar 09 qm Ackerland in den zehn Teuch.	Kauf.
9	Bereinigter Armenfond Offenburg.	Josef Schimpf, Gastwirth in Offenburg.	Eine Parzelle von 2 ar 57 qm Wiese im Sped.	Tausch.
10	Josef Schimpf, Gastwirth in Offenburg.	Bereinigter Armenfond Offenburg.	Eine Parzelle von 2 ar 57 qm Wiese im Sped.	Tausch.
11	Wilhelm Schell, Fabrikant in Offenburg.	Walter & Rudolf, Handelsfirma in Offenburg.	Eine Parzelle von 18 qm Ackerland im Bühlerfeld.	200. Kauf.
12	Walter & Rudolf, Handelsfirma in Offenburg.	August Schitterer, Bauunternehmer in Offenburg.	Eine Parzelle von 18 qm Hofraite im Bühlerfeld.	180. Tausch.
13	August Schitterer, Bauunternehmer in Offenburg.	Walter & Rudolf, Handelsfirma in Offenburg.	Eine Parzelle von 23 qm Ackerland im Bühlerfeld.	230. Tausch.
14	Wilhelm Jung, Privatmann in Offenburg.	Johann Wandres, Bäckermeister in Rehl-Stadt.	2 ar 68 qm Hofraite mit Haus Nr. 49 Langestraße.	48,000. Kauf.
15	Albert Mayer, Gastwirth in Offenburg.	Eugen Börner, Glasmaler in Offenburg.	4 ar 25 qm Bauplatz am hohen Rain.	4500. Kauf.
16	Philipp Maier Wittwe, Barbara geb. Huber in Offenburg.	Josef Kili, Maurer in Hammersweier.	Eine Parzelle von 2 ar 37 qm Bauplatz am Frauenweg.	2844. Kauf.
17	Emil Huber, Privatmann, Heinrich Zehle, Privatmann in Offenburg und Leopold Hermann, Güterverlader in Biberach.	Louis Fischer jr., Bauunternehmer in Offenburg.	Eine Parzelle von 31 qm Hofraite im Ortsetter (Seestraße).	1200. Kauf.
18	Heinrich Keese Wittwe, Adeline geb. Berger in Offenburg.	Emil Adler, Metzgermeister in Offenburg.	1 ar 96 qm Hofraite mit Haus Nr. 26 Langestraße.	29,800. Kauf.

Ortskrankenkasse Offenburg.

Nachdem in der Sitzung des Vorstandes vom 10. d. M. die Zahl der **Vertreter zur Generalversammlung** gemäß § 50 der Satzungen bei einem Mitgliederstande von 3463 auf 115 aus der Zahl der Versicherten und 58 aus der Zahl der Arbeitgeber festgesetzt worden ist, wird

Tagfahrt zur Wahl anberaumt

a. für Kassenmitglieder auf
**Donnerstag den 25. ds. Mts.,
Abends von 5 bis halb 8 Uhr.**

b. für Arbeitgeber auf
**Freitag den 26. ds. Mts.,
Abends von 5 bis 6 Uhr.**

Wahlberechtigt und wählbar sind diejenigen Versicherten, bezw. die aus eigenen Mitteln Beiträge zur Kasse leistenden Arbeitgeber, welche das 21. Lebensjahr zurückgelegt haben, im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte sind und im Zeitpunkte des ersten Ausschreibens dieser Wahl der Kasse angehören. 1192.2.2

Die Wahlen finden im **Bürger-Saale** statt.

Die Listen der Kassenmitglieder bezw. Arbeitgeber werden im Kassenlokal 8 Tage vor der Wahl aufgelegt sein.

Wir ersuchen die Wahlberechtigten um zahlreiche Beteiligung bei den Wahlen.

Offenburg, den 11. September 1902.

Der Vorstand.

Baumstark.

Kronthal

Erfrischend reines Tafelwasser

aus den natürlichen Brunnen zu Bad Kronthal im Taunus. — Tafelgetränk S. M. des deutschen Kaisers, S. Kgl. H. des Großherzogs von Baden u. a. m.

Prämiert mit 22 gold. u. anderen Medaillen.

Kronthaler Stahlbrunnen
sehr gut für Blutarth und Bleichsucht.

General-Depot

für 1043 15.15

Offenburg, Umgebung und die Schwarzwaldtäler

L. Breinlinger, Offenburg.

Telephon-Nr. 258.

Detail-Verkaufsstellen:

Jacob Herrmann, Steinstraße,

Wilhelm Fuchs, Wilhelmstraße.

Dr. Silber, Hirschapotheke.

Für junge Damen,

welche das Kleidermachen und Zuschneiden für den Hausgebrauch erlernen wollen, eröffne ich einen

3monatlichen Lehrcurs,

wobei die Schülerinnen für sich selbst arbeiten.

Gefl. Anmeldungen erbitte baldigst.

Frau G. Oberföll, Damenschneiderin.

Original-Welt-Panorama

Offenburg, Rosenstraße 2, an der Hauptstraße.

Täglich geöffnet von 2 Uhr Nachmittags bis halb 10 Uhr Abends.

Jede Woche eine neue Reise, jeweils Sonntags beginnend.

Von Sonntag den 21. bis inclusive Samstag den 27. September 1902:

Tirol, I. Cyklus:

Das Pusterthal und die Dolomiten.

Höchster Triumph der Photoplastik.

Neueste Aufnahmen.

Eintritt: Eine Reise für Erwachsene 30 Pf., für Kinder 20 Pf. — Abonnement fünf Karten für Erwachsene 1 Mark, für Kinder 75 Pf.

Zu recht zahlreichem wiederholtem Besuche ladet ergebenst ein

Karl Formhals.

1195

Carl V. Schmidt Malaga

empfiehlt sich bei Wiedereintritt der Saison als directe
Bezugsquelle für

feinste südspanische
Dessert- u. Medizinalweine.

Proben gratis und franco zu Diensten.

Günstige Gelegenheit zum billigen Einkauf

bietet der

Total-Ausverkauf

meines ganzen Warenlagers zu bedeutend herabgesetzten Preisen

wegen demnächstiger

Geschäftsverlegung nach der Steinstrasse.

Rastatter Kochherde, Defen, Gasherde,
Kesselfeuerungen, Milchkühlapparate, Eisschränke,
eis. Bettstellen, Blumentische, Waschtische,
Beerenpressen, Waagen und Gewichte,
Kochgeschirre aller Art, Glas- und Porzellanwaren,
sonstige Haushalt- und Küchengeräte zc. zc.

Offenburg.

Max Ganter

am Bahnhof.

1156.6.6